



Herrn Bürgermeister
Jürgen Kleine-Frauns
Willi-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

CDU-Fraktion

im Rat der Stadt Lünen

Mauerstraße 95

44532 Lünen an der Lippe

Telefon (0 23 06) 17 28/29

Telefax (0 23 06) 2 50 05

www.cdu-luene.de

fraktion@cdu-luene.de

Fraktionsvorsitzende

Annette Droege-Middel

Parkstraße 20, 44532 Lünen *

Telefon (0 23 06) 2 22 72 (pr)

droege-middel@gut-eversum.de

*Dortmunder Straße 8e

44536 Lünen

Lünen, 02.10.2018

Antrag der CDU-Fraktion zur Stellungnahme der Stadt Lünen zum Entwurf des Nahverkehrsplans 2019 für die Sitzung des Rates der Stadt Lünen am 11.10.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat fordert

1. die Anbindung des Lippewerkes über die Buslinie C1 in den Nahverkehrsplan einzustellen.

Begründung:

Die Anbindungen unserer Industrie- und Gewerbegebiete sind ungenügend.

Das Lippewerk war über Jahrzehnte an die Buslinie C1 angebunden. Durch den rapiden Personalabbau nach Ende der Aluminiumproduktion auf ca. 400 Beschäftigte wurde die Anbindung eingestellt.

Heute sind an diesem Standort über 1500 Beschäftigte mit zahllosen Auszubildenden unzureichend an den ÖPNV angeschlossen.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Lösung ist nach Ansicht der CDU-Fraktion unzureichend, da eine direkte Anbindung von/aus Brambauer weiterhin nicht besteht.

Um den 20-Minuten-Takt einzuhalten, schlägt die CDU-Fraktion eine Haltestellen-Optimierung vor, z.B. durch den Wegfall der wenig genutzten Haltestelle „Am Bach“.

2. Eine neue Linie sollte vom HBF nicht nach Lippolthausen, sondern ins Gewerbegebiet Im Berge Ost, Lüntec, Caritas geführt werden. Eine Anbindung an die Straßenbahnlinie U41 wäre wünschenswert.



CDU-Fraktion

im Rat der Stadt Lünen
Mauerstraße 95
44532 Lünen an der Lippe
Telefon (0 23 06) 17 28/29
Telefax (0 23 06) 2 50 05
www.cdu-luenen.de
fraktion@cdu-luenen.de

Fraktionsvorsitzende
Annette Droege-Middel
Parkstraße 20, 44532 Lünen *
Telefon (0 23 06) 2 22 72 (pr)
droege-middel@gut-eversum.de

*Dortmunder Straße 8e
44536 Lünen

Begründung:

Im Gewerbegebiet Im Berge Ost sind die Beschäftigten nicht ausreichend an den ÖPNV angeschlossen. Insbesondere zum allgemeinen Dienstbeginn und Dienstende hat eine Anbindung zu erfolgen. Für viele Auszubildende werden die ansässigen Betriebe aufgrund der fehlenden ÖPNV-Anbindung uninteressanter.

3. Optimierung des ÖPNV-Anschlusses der Stadt Lünen zur Straßenbahnlinie U41

Begründung:

Zur Entlastung des PKW-Pendelverkehrs nach Dortmund zum allgemeinen Dienstbeginn und Dienstende wäre es wünschenswert, eine Attraktivitätssteigerung der Straßenbahnlinie U41 durchzuführen. Hierbei wäre eine Tarifierung von Vorteil, weil Ticketpreise von der Haltestelle „Scharfes Eck“ bis zum Verkehrshof Brambauer sich enorm steigern. Hierzu sind Verhandlungen mit der Stadt Dortmund aufzunehmen. Um Pendlern die Umstellung vom PKW auf das Fahrrad attraktiver zu gestalten, wäre die Aufstellung von abschließbaren Fahrrad-Boxen am Verkehrshof, wie bei anderen Städten schon erfolgt, erfolgreich.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Droege-Middel
Fraktionsvorsitzende